Stadt Bramsche

Protokoll über die 19. Sitzung des Ortsrates Achmer vom 19.01.2016 Kindergarten "Auf dem Vogelbaum", Anne-Frank-Str. 10

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Dennis Kaden

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anke Hennig

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Annette Specht

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Ufke Cremer

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Abwesend:

Frau Cornelia Hesselmann Herr Dieter Sieksmeyer Herr Henning Stricker

Beginn: 18:00 Ende: 19:15 Uhr

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.09. und 26.11.2015

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 Haushaltsplanberatungen 2016
- 8 Beantwortung von Anfragen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

<u>OBM Kaden</u> eröffnet die 19.Sitzung des Ortsrates Achmer, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung hat sich ORM Stricker. ORM Höveler hat mitgeteilt, dass er etwa eine halbe Stunde verspätet erscheinen wird.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 8 – Sanierung Dorfgemeinschaftsanlage – wird von der Tagesordnung genommen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach vorne.

Unter TOP 3 – Genehmigung von Niederschriften – soll neben dem Protokoll der 17. Sitzung vom 22.09.2015 auch das Protokoll der 18. Sitzung vom 26.11.2015 genehmigt werden.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.09. und 26.11.2015

Die Niederschrift der 17.Sitzung vom 22.09.2015 wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen genehmigt:

<u>ORM Quebbemann</u> bittet darum, unter TOP 6 - Prioritätenliste Ortsrat Achmer – die Aussage von Herrn Christian Müller von der Stadtverwaltung aufzunehmen, dass auch ihm nicht bekannt sei, um welche Straßen es sich handele.

Zu TOP 7 wünscht <u>ORM Quebbemann</u> die Ergänzung, dass die bereitgestellten 1.000,- Euro für die Optimierung der Bedachung des Grillpavillons nur ein erster Finanzierungsschritt sei.

In TOP 10 bittet <u>ORM Quebbemann</u> um Konkretisierung des von der Geschwindigkeitsbegrenzung betroffenen Straßenabschnittes der Westerkappelner Straße.

Hier muss es richtigerweise "gerade Teilstücke und am Flugplatz" heißen und nicht "Richtung Flugplatz".

Mit diesen Änderungen/Ergänzungen wird die Niederschrift der 17.Sitzung einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift der 18.Sitzung vom 26.11.2015 wird <u>einstimmig</u> ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

<u>OBM Kaden</u> berichtet über von ihm wahrgenommene Termine bezüglich der Übergabe einer Spende von 200,- Euro an die Stadtjugendpflege für den Jugendtreff Achmer sowie von 330,- Euro an die Tafel in Bramsche.

Die Spende an die Stadtjugendpflege resultiert aus der Versteigerung von selbstgebastelten Rentieren der Landfrauen Achmer auf dem Adventsmarkt, die Spende an die Tafel setzt sich aus Spendengeldern der Aussteller des Adventsmarktes zusammen.

Ferner teilt <u>OBM Kaden</u> mit, dass er mit dem Inhaber des Grünen Ladens in Achmer gesprochen hat. Entgegen anderslautender Gerüchte plane dieser nicht die Schließung des Geschäftes. Lediglich eine Anpassung der Öffnungszeiten sei geplant.

Im Gewerbegebiet südlich des Mittellandkanals wurde eine Breitbandfunkverbindung installiert und bislang drei Firmen angeschlossen.

Zukünftig soll die Möglichkeit geprüft werden, ob auch Privathaushalte an das Breitbandnetz angeschlossen werden können. Sollte dieses der Fall sein, wird hierzu eine Infoveranstaltung folgen.

<u>OBM Kaden</u> gibt bekannt, dass am 19.06.2016 die gemeinsame Wanderung des Ortsrates mit der Kirchengemeinde stattfinden soll. Treffpunkt wird um 11 Uhr an der Kirche sein.

Am 02.07.2016 findet die diesjährige Ferienspaßaktion des Vereins Universum e.V. in Achmer auf dem Gelände des Modellflugclubs statt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

<u>Herr Hasemann</u> führt aus, dass auf dem Gelände der Stiftung Hasemann immer mal wieder Spaziergänger ihre Hunde ohne Leine frei herumlaufen lassen; hier fällt ihm insbesondere eine Achmeraner Bürgerin auf. Trotz Erinnerung an den Leinenzwang reagiert sie nicht auf entsprechende Hinweise.

Herr Hasemann teilt mit, dass Herr Bredefeld als Mitarbeiter des Fachbereiches 2 (Bürgerservice und Ordnungswesen) hierüber bereits einmal informiert worden sei und die Daten der Bürgerin aufgenommen hat.

Er möchte wissen, wie der Leinenzwang nunmehr durchgesetzt werden kann.

<u>OBM Kaden</u> sagt zu, die betreffende Bürgerin nochmals auf den einzuhaltenden Leinenzwang hinzuweisen.

<u>Herr Hasemann</u> teilt weiter mit, dass sich auf dem gesamten Stiftungsgelände eine Vielzahl von Katzen herumtreiben.

Hier sei nicht immer eindeutig, ob es sich um freilaufende Katzen von Anwohnern oder teilweise auch um wilde Katzen handelt. Auch hier erkundigt sich <u>Herr Hasemann</u> nach der bestehenden Verordnung zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen und deren Durchsetzungsmöglichkeit.

Die Vogelbestände, insbesondere Feldlerchen, seien durch die hohe Anzahl an Katzen immens gefährdet.

Er weist darauf hin, dass ein Student eine Bachelorarbeit über die Entwicklung der Tierwelt auf den Stiftungsflächen plane. Die Entwicklung, insbesondere die der Vogelbestände, sei durch die vielen Katzen immens beeinträchtigt sei.

<u>LSBD Greife</u> entgegnet, dass es der Stadt Bramsche aufgrund der gegebenen personellen Ressourcen nicht möglich sei, die Einhaltung der Kastrations- und Kennzeichnungspflicht regelmäßig im gesamten Stadtgebiet zu überprüfen.

Gleiches gelte für die Überprüfung der Einhaltung des Leinenzwangs.

In konkreten Einzelfällen sollte jedoch eine Meldung an den Fachbereich 2, Bürgerservice und Ordnungswesen, der Stadt Bramsche erfolgen.

ORM Quebbemann bittet darum, dass Herr Hasemann seitens der Stadt Bramsche informiert wird, ob und ggf. wie entsprechende Verstöße gegen den Leinenzwang geahndet werden können. Zudem ist er der Meinung, dass zumindest bei konkret gemeldeten Verstößen gegen den Leinenzwang bei Hunden bzw. die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht bei Katzen die Stadt Bramsche schon den gemeldeten Vorfällen nachgehen sollte, auch wenn eine dauerhafte Überwachung der Einhaltung personell nicht zu leisten sei.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft sollen wie folgt vergeben werden:

Volkstrauertag:	100,- Euro
Weihnachtsbeleuchtung:	400,- Euro
Adventsmarkt:	500,- Euro
Seniorenfahrt:	1.500,- Euro
Müllsammelaktion:	250,- Euro
E-Piano Kirchengemeinde:	500,- Euro
Arbeiterwohlfahrt OV Achmer:	400,- Euro
Nachmittags-Betreuung Bühner-Bach-Schule:	300,- Euro
Gem. Chor Achmer:	250,- Euro
Schützenverein Achmer f. Jugendarbeit:	1.500,- Euro
Gesellige Kirchtauben:	400,- Euro
Posaunenchor Achmer:	300,- Euro
Ferienspaß Universum:	400,- Euro
SC Achmer f. Jugendarbeit:	2.000,- Euro

Instandsetzung des Ortseingangsschildes (Heimatverein) an der Westerkappelner Straße: 400,- Euro Errichtung einer Laterne am Unterstand der Schulbushaltestelle Westerkappelner Straße: 500,- Euro Verein für Städtepartnerschaft für den Besuch der polnischen Delegation aus Biskupiec: 300,- Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2016

<u>ORM Quebbemann</u> moniert im Namen der CDU-Fraktion die generelle 10-prozentige Kürzung der Ortsratsmittel.

Da mit diesen Mitteln in erster Linie die ehrenamtliche Arbeit der örtlichen Vereine unterstützt wird, sollte die Kürzung dieser Mittel wieder rückgängig gemacht werden.

<u>ORM Neils</u> für die SPD-Fraktion und <u>ORM Specht</u> für die Fraktion der Grünen stimmen dem Vorschlag von ORM Quebbemann zu.

Weitere Änderungen/Ergänzungen zu den den Ortsteil Achmer betreffenden Ansätzen des Haushaltsplanentwurfes 2016 werden nicht beantragt.

Der Ortsrat stimmt den den Ortsteil Achmer betreffenden Haushaltsansätzen mit der o.g. Änderung (Rücknahme der 10-prozentigen Kürzung der Ortsratsmittel) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

Die Mitglieder des Ortsrates nehmen die vorliegenden Antworten zur Kenntnis.

<u>ORM Quebbemann</u> stellt fest, dass zu der Anfrage von ORM Bresch aus der 17.Sitzung vom 22.09.2015, wer für die Reinigung der Dachrinnen an den Buswartehäuschen zuständig sei, noch keine Antwort vorliegt.

<u>OBM Kaden</u> bittet um schnellstmögliche Beantwortung dieser Anfrage, spätestens binnen der nächsten 14 Tage.

<u>ORM Neils</u> zeigt sich sehr enttäuscht über die Antwort zur Umsetzung über die Immissionsschutzmaßnahmen bei der Fa. Deuka.

Seitens der Betriebsleitung wurde vor ca. 1,5 Jahren zugesagt, dass bis zum Sommer 2015 umfangreiche Maßnahmen zur Geruchs- und Lärmbelästigungen umgesetzt werden, was jedoch tatsächlich nicht passiert ist.

<u>ORM Neils</u> fordert nunmehr eine kurzfristige und verbindliche schriftliche Zusage seitens der Fa. Deuka, wann die zugesagten Maßnahmen umgesetzt werden.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1

<u>ORM Specht</u> spricht nochmals das Thema der Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen (Satzung) an und fragt, wie mit diesem Thema umgegangen werden soll.

<u>ORM Hennig</u> schlägt vor, sich hierzu ggf. mit dem Verein für Katzenhilfe in Verbindung zu setzen. <u>ORM Neils</u> sieht die Problematik ebenfalls, hält es jedoch seitens des Ortsrates für nicht wirklich lösbar.

Der Verein für Katzenhilfe hat einen Zuschussantrag für die Kastration von Katzen gestellt. Bewilligt wurde ein Zuschuss für die Kastration einer Katze. Wenn alleine im Bereich der

Stiftung Hasemann nun bis zu 28 Katzen gesichtet wurden, sei dieses für den Ortsrat finanziell nicht zu leisten.

<u>ORM Specht</u> ist der Meinung, dass die bestehende Satzung nach Möglichkeit angewandt werden sollte und hier dann auch die Halter der Katzen, soweit bekannt, verantwortlich herangezogen werden sollten.

9.2

<u>ORM Bresch</u> unterbreitet den Vorschlag, in Achmer an zentraler Stelle einen Infokasten für Aushänge und Bekanntmachungen der ortsansässigen Vereine aufzustellen.

<u>ORM Neils</u> entgegnet, dass ORM Bresch zur nächsten OR-Sitzung vorschlagen soll, wo ein solcher Kasten aufgestellt werden kann und wer Zugang (Schlüssel) hierzu haben soll. Auch die Kostenfrage sei dann zu klären.

9.3

<u>ORM Neils</u> bittet darum, dass die Stadt Bramsche die Ausbesserung des Radweges zwischen Achmer und Bramsche beim Landkreis Osnabrück beauftragt, da hier teilweise tiefe Schlaglöcher vorhanden sind.

9.4

<u>ORM Bresch</u> spricht das altbekannte Problem des Rad- und Fußweges an der Mittellandkanalbrücke am Flugplatz an.

Nach Auskunft von Herrn Jäger (Wasserstraßenverwaltung) wäre es kein Problem, einen dort ankommenden Radweg über die Brücke zu führen und zwar in der Form, dass die Radfahrer ihr Rad über die Brücke schieben müssten. Hierzu müsste lediglich das Brückengeländer leicht erhöht werden, was aber grundsätzlich kein Problem darstellen sollte.

<u>OBM Kaden</u> erkundigt sich, mit wem seitens des Ortsrates wegen der generellen Weiterführung des Radweges Kontakt aufgenommen werden muss.

<u>LSBD Greife</u> entgegnet, dass hier Herr Lüesse von der Straßenbauverwaltung (Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) der zuständige Ansprechpartner sei.

<u>OBM Kaden</u> wird einen Termin mit Herrn Lüesse vereinbaren und dann gemeinsam mit <u>OBM Bresch</u> die Problematik nochmals ansprechen.

9.5

<u>OBM Kaden</u> wünscht eine Instandsetzung der Holzverkleidung des Pavillons hinter der DGA und bittet die Stadt Bramsche darum, sich der Sache einmal anzunehmen. Aus Ortsratsmitteln sind entsprechende Instandsetzungsarbeiten bereits mehrfach erfolgt.

9.6

ORM Bresch erläutert, dass die Delegation aus der polnischen Partnerstadt Biskupiec am 24.05.2016 mit ca. 35 Personen in Achmer durch den Verein für Städtepartnerschaften empfangen werden soll. Geplant sind hier ein Besuch der Stiftung Hasemann sowie Rundflüge mit dem Segelflugclub. Mittags ist ein Mittagsimbiss in der DGA Achmer vorgesehen, am Abend ein Essen in der Gaststätte Renzenbrink.

Insbesondere für den Mittagsimbiss in der DGA bittet <u>ORM Bresch</u> um Mithilfe der Ortsratsmitglieder.

Die Mitglieder des OR Achmer wünschen seitens des Vereins für Städtepartnerschaften eine möglichst frühzeitige Information über Art und Weise der benötigten Hilfe.

9.7

<u>ORM Bresch</u> teilt mit, dass im Bereich des "Ritzendiek" bereits eine Sitzbank aufgestellt werden konnte. Eine zweite Bank soll im Frühjahr durch den Betriebshof aufgestellt werden.

ORM Bresch wird sich hierzu mit dem Leiter des Betriebshofes, Herrn Klare, in Verbindung setzen.

9.8

<u>ORM Quebbemann</u> bittet darum, dass die OR-Sitzungen im KIGA Auf dem Vogelbaum nicht mehr auf den kleinen Kindergarten-Stühlen durchgeführt werden.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Da keine weiteren Fragen der Einwohner vorliegen, bedankt sich <u>OBM Kaden</u> bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Dennis Kaden
Ortsbürgermeister

Hartmut Greife Verwaltung Andree Pfänder Protokollführer